



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Präambel

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen und Verträge zwischen IDM Solutions – Media Commerce, Inhaber Jonathan Altinkaya (nachfolgend „Dienstleister“ genannt) und seinen Kunden, darunter Verbrauchern (B2C) und Unternehmen (B2B). Mit der Beauftragung und Nutzung erklärt sich der Kunde mit diesen AGB einverstanden. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

1. Vertragsgegenstand

- 1.1 Der Dienstleister erbringt IT-Dienstleistungen, Webdesign, Online-Shop-Entwicklung, Grafikdesign, Marketing- und Beratungsleistungen sowie technische Installationsarbeiten.
- 1.2 Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder der individuellen Vereinbarung.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Ein Vertrag kommt durch schriftliche, elektronische oder mündliche Beauftragung zustande.
- 2.2 Angebote sind freibleibend, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

3. Kostenfreie Anfahrt

- 3.1 Die kostenfreie Anfahrt gilt ausschließlich in einem Umkreis von 15 km um Bad Rappenau (PLZ 74906) bei Nutzung der kürzesten Strecke.
- 3.2 Die Anfahrt ist nur dann kostenfrei, wenn der Kunde anschließend eine entgeltliche Dienstleistung in Anspruch nimmt. Andernfalls kann eine Pauschale für die Anfahrt berechnet werden.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- 4.1 Der Kunde stellt alle erforderlichen Informationen, Zugangsdaten und Materialien rechtzeitig zur Verfügung.
- 4.2 Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung können gesondert berechnet werden.

5. Umgang mit Passwörtern und vertraulichen Daten

- 5.1 Der Kunde kann im Rahmen der erbrachten Dienstleistungen verpflichtet sein, Passwörter (z. B. WLAN- oder PC-Passwörter) oder andere sensible Daten bereitzustellen.
- 5.2 Der Dienstleister behandelt alle überlassenen Daten streng vertraulich und verwendet sie ausschließlich für die vereinbarten Zwecke.
- 5.3 Passwörter werden nur temporär gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.
- 5.4 Mit der Bereitstellung der Passwörter erklärt sich der Kunde mit der Überlassung der Daten einverstanden.
- 5.5 Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Datenschutzerklärung.

6. Haftungsausschluss

- 6.1 Bei der Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere im Bereich der Datenwiederherstellung, kann es zu Datenverlust kommen.
- 6.2 Der Dienstleister übernimmt keine Haftung für Datenverlust, der im Rahmen der Dienstleistungen entstehen kann, insbesondere bei: Datenwiederherstellung, Einrichtung oder Reset von Geräten wie Routern oder Telefonanlagen.
- 6.3 Der Kunde wird darauf hingewiesen, vor Beginn der Arbeiten eine vollständige Datensicherung durchzuführen.
- 6.4 Der Dienstleister haftet nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Dienstleister nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 6.5 Für Schäden durch Fremdhardware, Fremdsoftware oder unsachgemäße Nutzung wird keine Haftung übernommen.

7. Keine Erfolgsgarantie bei Beratungsleistungen

- 7.1 Die Beratung erfolgt auf Grundlage der übermittelten Informationen und nach bestem Wissen.
- 7.2 Der Dienstleister übernimmt keine Garantie für den Erfolg der empfohlenen oder durchgeführten Maßnahmen, insbesondere bei: IT-Beratung, Projektberatung, Medienberatung, Marketingberatung.
- 7.3 Ein bestimmter Erfolg, insbesondere im B2B-Bereich, kann nicht garantiert werden.
- 7.4 Die Verantwortung für die Umsetzung der vorgeschlagenen Lösungen liegt beim Kunden.
- 7.5 Bei Marketing-, SEO- oder Werbemaßnahmen wird kein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg geschuldet.
- 7.6 Insbesondere werden keine garantierten Umsätze, Leads oder Suchmaschinenplatzierungen zugesichert.



8. Nutzungsrechte bei Web-, Design- und Marketingleistungen

- 8.1 Alle erstellten Werke unterliegen dem Urheberrecht.
- 8.2 Mit vollständiger Zahlung erhält der Kunde ein einfaches Nutzungsrecht für den vereinbarten Zweck.
- 8.3 Eine Weitergabe oder Veränderung über den Vertragszweck hinaus bedarf der Zustimmung.
- 8.4 Offene Dateien (z. B. Design-Rohdaten) sind nicht Bestandteil der Leistung, sofern nicht vereinbart.

9. Abnahme bei Projektleistungen

- 9.1 Web- oder Designleistungen gelten als abgenommen, wenn innerhalb von 7 Tagen nach Bereitstellung keine wesentlichen Mängel schriftlich angezeigt werden.
- 9.2 Nachträgliche Änderungswünsche gelten als neue Beauftragung.

10. Zahlungsbedingungen

- 10.1 Die Vergütung erfolgt gemäß der vereinbarten Preise und Zahlungsbedingungen.
- 10.2 Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel per E-Mail oder auf Wunsch per Post. Eine Übermittlung per WhatsApp ist nach vorheriger Zustimmung des Kunden ebenfalls möglich.
- 10.3 Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung zu begleichen.
- 10.4 Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe berechnet.
- 10.5 Bei umfangreichen Projekten kann eine Anzahlung verlangt werden.
- 10.6 Der Dienstleister ist berechtigt, Leistungen bis zum Zahlungseingang zurückzuhalten.

11. Eigentumsvorbehalt

Alle gelieferten Waren, Materialien oder Zugangsdaten bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Dienstleisters.

12. Leistungsumfang und Änderungswünsche

- 12.1 Der Leistungsumfang wird vor Beginn der Arbeiten einvernehmlich festgelegt.
- 12.2 Nachträgliche Änderungswünsche können zu zusätzlichen Kosten und einer Verlängerung der Bearbeitungszeit führen.

13. Einsatz von Drittanbietern

- 13.1 Zur Vertragserfüllung dürfen externe Dienstleister eingesetzt werden.
- 13.2 Für Leistungen Dritter gelten deren jeweilige Geschäftsbedingungen.

14. Kündigung & Projektabbruch

- 14.1 Terminabsagen sind bis 24 Stunden vor dem Termin kostenfrei möglich.
- 14.2 Bei kurzfristiger Absage kann eine Stornogebühr erhoben werden.
- 14.3 Bei Projektabbruch durch den Kunden sind bereits erbrachte Leistungen nach dem tatsächlichen Projektfortschritt anteilig zu vergüten.

15. Gewährleistung

- 15.1 Der Dienstleister hat das Recht zur Nachbesserung.
- 15.2 Mängel sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

16. Widerrufsrecht für Verbraucher (B2C)

- 16.1 Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen einen Vertrag zu widerrufen.
- 16.2 Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.
- 16.3 Zur Ausübung des Widerrufsrechts muss der Verbraucher den Dienstleister
IDM Solutions – Media Commerce
Inhaber: Jonathan Altinkaya
Lindenstr. 1/1
74906 Bad Rappenau
E-Mail: info@idm-solutions.de
mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per E-Mail oder Post) über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren.
- 16.4 Zur Wahrung der Frist reicht es aus, dass die Mitteilung vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Folgen des Widerrufs

- 16.5 Im Falle eines Widerrufs werden bereits geleistete Zahlungen spätestens binnen 14 Tagen zurückerstattet.



16.6 Hat der Verbraucher verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so ist ein angemessener Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Widerruf bereits erbrachten Leistungen entspricht.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

16.7 Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über Dienstleistungen, wenn der Dienstleister die Leistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Leistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird und seine Kenntnis bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.

17. Gerichtsstand und anwendbares Recht

17.1 Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

17.2 Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Dienstleisters (Bad Rappenau).

18. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

Stand: 19. Februar 2026